

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 4

Freitag, den 25. Januar 2019

69. Jahrgang

vhs  Volkshochschule
Oberes Wiesental
Schönau – Todtnau – Zell i. W.

Themenschwerpunkt Irland
Kooperation



Frühling/Sommer 2019
Programm

VHS Oberes Wiesental Neues Programm liegt aus

Ab dem 11. März 2019 starten die neuen VHS-Kurse. Die Programmhefte Frühling/Sommer liegen ab dem 30. Januar 2019 in den Geschäften und in den Kindergärten aus. Außerdem ist das Programm über die Homepage der Stadt Todtnau – www.todtnau.de – einsehbar.



Biosphärengebiet
Schwarzwald



Biosphärengebiet Schwarzwald

Biosphärengebiet startet Partner-Initiative – Informationsveranstaltung in Todtnau

Zum neuen Jahr wird das Biosphärengebiet Schwarzwald seine Partner-Initiative starten. Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets lädt zu einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, den 7. Februar 2019** in der Eventhalle in Todtnau, Schwarzwaldstr.15, ein. Die Veranstaltung dauert **von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Die bundesweite Partner-Initiative hat das Ziel, einen nachhaltigen Tourismus in Großschutzgebieten zu

etablieren. Hierzu werden Betriebe mit entsprechenden Angeboten und hoher Servicequalität gefördert. Bei der Veranstaltung in Todtnau wird Jan Faßbender, Referent für Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus, die Initiative und die **erste Partnerkategorie „Urlaub auf dem Bauernhof und Landurlaub“** vorstellen. Edeltraud Brunner vom Hof Brunner aus Hayingen und Partnerin des Biosphärengebietes Schwäbische

Alb wird von ihren Erfahrungen mit der Biosphärengebiets-Partnerschaft berichten. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einem Rundgang in der Markthalle Todtnau teilzunehmen. Herzlich eingeladen sind alle Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ oder „Landurlaub“. Weitere Infos erteilt Jan Faßbender, Tel.: 07673/889402-4379.

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 25.01. – 03.02.2019

Fr., 25.01. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Sa., 26.01. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 So., 27.01. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Mo., 28.01. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Di., 29.01. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mi., 30.01. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Do., 31.01. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Fr., 01.02. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Sa., 02.02. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 So., 03.02. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Auf die Frage „Wie hesch gschlofe?“ geben wir oft die Antwort „I ha hit Nacht khei Aug zuegmacht!“ Und wir glauben es sogar. Denn vor lauter Angst und Unruhe, die dann in uns die Oberhand gewinnen, können wir es kaum glauben, dass wir sehr wohl auch in dieser Nacht ab und zu kräftig geschnarcht haben. Und wir sind fest überzeugt, sogar jeden Glockenschlag der Turmuhr gehört zu haben – obwohl der in der Nacht zwischen 22.00 und 6.00 Uhr abgestellt ist. Im Alter sind zwischendurch solche oder ähnliche Panikattacken ein normaler Vorgang. Was morgens noch unbeschwerlich ist, wird abends mit zunehmender Dunkelheit zum Problem. Wir wälzen uns hin und her, grübeln, sinnieren und können nicht einschlafen. Das Dunkel flößt Angst ein. Als Kinder hatten wir auch Angst vor der Nacht. Diese Furcht vertrieben unsere Eltern mit Gute-Nacht-Liedern. Das ist auch heute ein probates Mittel,

bitte ausprobieren! Einfach sich selbst singend oder summend in schöne Traumbilder hinein geleiten. Wenn keine organischen Ursachen uns am Einschlafen hindern, bringen uns geeignete Lieder auf angenehme Gedanken. Bei mir wirkt z. B. von Johannes Brahms (1868) das Lied „Guten Abend, gut' Nacht“, hier die zweite Strophe: „*Guten Abend, gut' Nacht, von Englein bewacht, die zeigen im Traum dir Christkindleins Baum. Schlaf nun selig und süß, schau im Traum' s Paradies.*“

Lieben Dank der Familie Calvi von der Eisdiele „Da Calvi“ am Marktplatz für das ausgezeichnete Essen und die sehr gute Betreuung. Fast wie Urlaub in Italien unter südlicher Sonne, die Heiterkeit verbreitet. Eine denkbar gute Voraussetzung für unsere Zufriedenheit ist die Dankbarkeit all unseren Wirten gegenüber. Es gibt nichts Selbstverständliches und nichts Geringfügiges.

Rentner Brandenburg-Fahl Erstes Treffen im neuen Jahr

Das erste Mal im neuen Jahr treffen wir uns am **Donnerstag, den 31. Januar 2019 um 15.00 Uhr** im Hotel Gasthof „Lawine“ in Fahl. Bitte wieder mal s'Liederbüchle und Vorschläge für unsere Unternehmungen 2019 mitbringen. Es wäre schön, wenn wieder neue Brandenberger Rentner zu unseren Nachmittagen kommen würden. Jeder ist herzlich willkommen!



Nun treffen wir uns nächste Woche am

**Mittwoch, den 30. Januar 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg**

Abholung: 11.20 Uhr Oberstrasse, dann Brandenburg und Brandenburgstraße. Anschließend Busbahnhof und Marktplatz. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933). Für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673), für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Afersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für weitere Fahrten: Berta Kunzelmann (Tel. 204), für Geschwend bitte nach Absprache. Für Koordination und Finanzen zuständig ist Erika Haller (Tel. 1202). Der Mittagstisch – eine Möglichkeit, Menschen zusammenzuführen. Jeder ist willkommen, bitte anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Und das Wort wurde Mensch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des einziggeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1. 14

**Sonntag, 27. Januar 2019
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

**Donnerstag, 31. Januar 2019
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



n43
netzwerk43

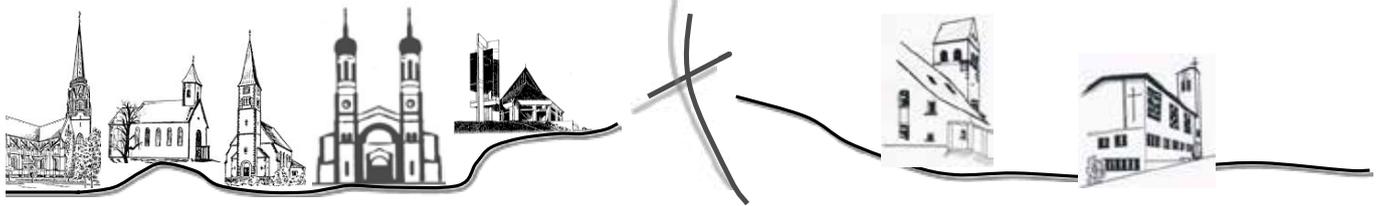
Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 27. Januar
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: „Iss doch noch was,“ ...

... wie oft haben wir diese Worte gehört, oder selbst zu jemandem gesagt? - als Eltern, Großeltern, als Partner oder, wenn Menschen, die uns besucht haben, die Heimreise antraten.

„Iss doch noch was“ – vier kleine Worte, die doch so viel mehr sind.

Verlässt uns nicht auch oft die Kraft, oder der Mut?

Wir fühlen uns schwach und müde, zu nichts mehr nütze – alles, was wir machen scheint irgendwie nie gut genug zu sein...

Da möchte man sich am liebsten verkriechen, gar nicht aufstehen, in Ruhe gelassen werden.

Da brauchen auch wir jemanden, der sagt: „Komm steh auf, draußen wartet das Leben und bevor du dich auf den Weg machst, iss doch noch etwas.“

Jesus Christus sagt von sich: ich bin das Brot des Lebens.

Er stärkt uns auf unserem Weg durchs Leben und zurück ins Leben, dann wenn ich keinen Sinn mehr sehen kann

wenn alles dunkel um mich ist und ich an nichts mehr so richtig Freude habe

wenn ich mich verzweifelt und enttäuscht von allem und jedem zurückziehe

wenn ich Gott und seinen Plan für mich und mein Leben nicht mehr erkennen kann

Darum feiern wir miteinander das Abendmahl, damit wir gestärkt vom Brot des Lebens, unserem Weg ins Leben zurück-gehen können.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Sonntag, 27.01.19 – Letzter Sonntag n. Epiphania

Schönau:

10.00 „GiK“ = Gottesdienst im Kreis im Gemeindesaal
Thema „Fragen, nichts als Fragen“
generationsübergreifend
musikalische Begleitung mit dem Gitarrenkreis

Todtnau:

17.00 Auftakt-Gottesdienst (Team)
Thema „Neubeginn“

Dienstag, 29.01.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 31.01.19

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

**Sonntag, 03.02.19 – 5. Sonntag vor der
Passionszeit**

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Prädikantin R. Schwald

Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Prädikant D. Schaupp

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach (07621/577096-0).

**Mit dem Wochenspruch zum 5. Sonntag vor der
Passionszeit grüßen wir Sie sehr herzlich:**

„Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.“ *1Kor 4,5b*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 Email: ekischoe@t-online.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 Email: todtnau@ekima.info
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
 Tel.: 07622 9859
 Fax: 07622 668 752
 Email: tilgner@ekischopfheim.de
 Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
 Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 26.01.19 – Hl. Timotheus und Hl. Titus

18.30 Vorabendmesse in Wieden
 unter Mitwirkung des MGV- Wieden
 Jahrtag Rolf Laile; Jahrtag Gertrud
 Gramespacher; August Behringer; Hildegard
 Strohmeier; Max und Lydia Walleser und
 verstorbene Kinder; Josef Lais; Hugo Gutmann
 und Tochter Waltraud

SONNTAG, 27.01.19 – 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe in Todtnau
 Alois und Lina Kaiser, Pfarrer Franz Hillig
 10.00 Hl. Messe in Schönau
 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 28.01.19 – Hl. Thomas von Aquin

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 29.01.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
 18.00 Bibelabend in italienischer Sprache in Todtnau,
 Pfarrheim
 19.00 Hl. Messe in Geschwend
 gestifteter Jahrtag Josef und Elisabeth Lais;
 zu Ehren der Hl. Gertrud

Mittwoch, 30.01.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Schlechnau
 verstorbene Angehörige der Familie Asal-
 Walleser; Walter Ortlieb

Donnerstag, 31.01.19 – Hl. Johannes von Bosco

17.00 Rosenkranz in Schönau
 18.30 Rosenkranz in Wieden
 18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
 19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
 Pius und Hilda Wunderle und Sohn Gustl

Freitag, 01.02.19 – Herz-Jesu-Freitag

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau,
 Alten- und Pflegeheim
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 Jahrtag Viktoria Asal; Jahrtag Gerhard Lais;
 Margaretha Lorenz, Utzenfeld; gestifteter
 Jahrtag Anneliese Karg; gestifteter Jahrtag
 Christian und Berta Gritsch; gestifteter Jahrtag
 Hedwig Laile, Schönau; Hilda und Albrecht
 Pfeffler; Heinrich Adam

**Samstag, 02.02.19 – Mariä Lichtmess /
Darstellung des Herrn**

18.30 Vorabendmesse in Todtnau
**mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 sowie Übergabe des Glaubensbekenntnis an
 die Erstkommunikanten**
 Seelenamt Hedwig Vulelija; 2. Gedenken Martha
 Kessler; Frida und Wilhelm Müller sowie
 lebende und verstorbene Angehörige der
 Familien Thoma-Müller; Benno Maier, Robert
 und Paula Maier, Fritz und Ingrid Strohmeier;
 verstorbene Eltern und Angehörige der Familie
 Volk-Bucur

**SONNTAG, 03.02.19 – Nachfeier von Mariä
Lichtmess**

08.30 Hl. Messe in Geschwend
mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 gestifteter Jahrtag Erna Volk, Schwester
 Gottwills, Leo Steiger und Berta Steiger
 10.15 Hl. Messe in Schönau
**mit Kerzenweihe, Lichterprozession und
 Blasiussegen sowie Übergabe des
 Glaubensbekenntnis an die
 Erstkommunikanten**
 unter Mitwirkung der Stadtmusik Schönau
 zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder!
 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beichtgelegenheit:**

Samstag, 02.02.2019 um 15.00-15.30 Uhr in Schönau

**Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr,
in Todtnauberg künftig um 12.00 Uhr**

So. 10. Februar	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 24. Februar	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die
Gemeinschaft der Kirche feiern wir am

Sonntag, 10. Februar 2019 in Schönau mit:

Emelie Rosa	Eltern: Birgit und Daniel Klinge, Wembach
Luis	Eltern: Andrea Honeck und Gustavo Pascale, Todtnau
Lias Melchior und Louis Balthasar	Eltern: Justyna und Jürgen Krumpholz, Utzenfeld

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Haukommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 01. Februar 2019 ab 8.30 Uhr

Wofür wir danken:

Folgende Kollekten erbrachten für die gesamte Seelsorgeeinheit

Weltmissionstag der Kinder: 298,20 €

Sternsingeraktion 2019: 19.416,51 €

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spenden**Jugorette Sonntag am 17.02.2019 in Schönau**

Beginn ist um 18.00 Uhr in der kath. Kirche in Schönau. HERZLICH WILLKOMMEN. Diese Jugorette wird von Jugendlichen und Lehrern des Gymnasiums Schönau gestaltet. Dekan Möller wird den Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung besonders an alle zur Firmvorbereitung angemeldeten.

Wichtige Information zum Weltgebetstag der Frauen:

Da der Weltgebetstag der Frauen dieses Jahr auf den 1. März (Fastnachtsfreitag) fällt, wird dieser in den Pfarreien Schönau (kath. Pfarrsaal) mit umliegenden Ortschaften (in den Kapellen) Wieden und Geschwend/Präg auf Freitag den 8. März verschoben.

In der Pfarrei Todtnau wird der Weltgebetstag wie geplant am 1. März gehalten!

Wir bitten die zuständigen Vorbereitungsteams dies zu beachten.

Statistik 2018 der SE Oberes Wiesental**Kirchenbesucherzählung:**

Jedes Jahr werden in allen katholischen Kirchen Deutschlands zweimal die Teilnehmer an den Sonntags- bzw. Vorabendgottesdiensten gezählt.

Frühjahr 2018

in Geschwend: 74 / in Schönau: 165 / in Todtnau: 130 / in Todtnauberg: 58 / in Wieden: 127

Herbst 2018

in Geschwend: kein Gottesdienst am Zählsonntag / in Schönau: 236 / in Todtnau: 182 / in Todtnauberg: 78 / in Wieden: kein Gottesdienst am Zählsonntag

Beerdigungen

in Geschwend: 6 / in Schönau: 33 / in Todtnau: 28 / in Todtnauberg: 7 / in Wieden: 4

Taufen

in Geschwend: 9 (davon 1 Taufe in Präg) / in Schönau: 24 / in Todtnau: 10 / in Todtnauberg: 2 / in Wieden: 9

Trauungen

in Geschwend: 3 (davon 1 Trauung in Präg) / in Schönau: 2 / in Todtnau: 2 / in Todtnauberg: 1 / in Wieden: 1

Erstkommunikanten

in Geschwend: 14; in Schönau: 31, in Todtnau: 19
Im Jahr 2018 keine Erstkommunion in Todtnauberg und Wieden!

Firmung

Im Jahre 2018 keine Firmung in der SE Oberes Wiesental!

Kirchenaustritte

in Geschwend: 4 / in Schönau: 32 / in Todtnau: 18 / in Todtnauberg: 3 / in Wieden: 1

Erstkommunion

Die **Übergabe des Glaubensbekenntnis** findet statt am Samstag, den 02.02.19 in der Vorabendmesse in Todtnau um 18.30 Uhr und am Sonntag, den 03.02.19 in der Hl. Messe in Schönau um 10.15 Uhr.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan**

Fr. 25.01.19: Anna, Jakob, Simon, Maja, Emma, Sarah

So. 27.01.19: Gruppe A

Fr. 01.02.19: Ferris, Henry, Noah, Yves, Pirmin, Franziska W.,

So. 03.02.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau

Do. 24.01.19: 19.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche

Fr. 01.02.19: keine Chorprobe

Generalversammlung des katholischen Kirchenchores Schönau

Am **Freitag, 25.01.2019 um 20.15 Uhr** im katholischen Pfarrsaal. Bereits um 19.00 Uhr findet die Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder des Chores statt. Alle Passivmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Zum 1. Seniorenmittag des neuen Jahres mit Kaffee und Kuchen lädt das Vorbereitungsteam herzlich in den Pfarrsaal in Schönau ein.

Termin: 29.01.2019 von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Die Apothekerin Jessica Keller hält einen Vortrag zum Thema: Arzneimittel richtig anwenden.

Das Team freut sich auf viele alte und neue Gesichter. Der Pfarrsaal ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

**Allerheiligen, Wieden****Einladung zur Kinderkirche in Wieden**

Am **Freitag, den 1. Februar 2019** laden wir euch Kinder von nah und fern vom Kleinkindalter bis zur Erstkommunion, ganz herzlich ein, zu unserer Kinderkirche zum Thema Mariä Lichtmess. Wir treffen uns um **15 Uhr vor der Kirche in Wieden**. Als Begleitperson sind Mama, Papa, Großeltern oder auch Paten herzlich Willkommen. Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit euch diese Zeit im Kirchenjahr zu feiern.

Euer Kinderkirchenteam Wieden



St. Johannes Baptist Todtnau

Bibelabend in italienischer Sprache

Termin: Dienstag, 12.02.2019 – 18.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Todtnau



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

Di. 29.01.19: nach Absprache

So. 03.02.19: alle



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan

Do. 31.01.19: Floris

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 11.02.19 bis 17.02.19 ist am **Donnerstag, 31.01.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Spätsommer Mehrtages- fahrt im Oktober 2019



SPÄTSOMMER
mit
dynamisch
aktiv

Dieses Jahr fahren wir in die Region Oberschwaben und an den Bodensee mit Unterkunft in Immenstaad. Die Reise beginnt am **Sonntag, den 20. Oktober 2019**, Rückkehr am **Mittwoch, den 23. Oktober 2019**.

Anmeldungen nimmt Lothar Glaisner, Tel. 07671/1318, ab kommendem Dienstag, den 29. Januar 2019, entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Todtnauer Nachrichten



SPÄTSOMMER
Zeitgenossen
genießen
den Sommer
bis in den
Herbst

Spätsommer informiert Programm 2019

27. Februar 2019
Fasnachtsnachmittag

2. April 2019
Vortrag von Herrn Pfarrer Löffler

7. Mai 2019
Ausflug nach Lenzkirch-Kappel, Besuch bei Pfarrer Schuler

11. Juni 2019
Ausflug nach Breisach am Rhein mit Schifffahrt auf dem Rhein

16. Juli 2019
Grillfest im Pfarrheimgarten

13. August 2019
Ausflug nach Einsiedeln (Schweiz)

26. August 2019
Tag der Ewigen Anbetung

17. September 2019
Ausflug nach Donaueschingen

20. bis 23. Oktober 2019
Mehrertagesfahrt in die Region Oberschwaben und an den Bodensee (siehe Text auf Seite 7 dieser Ausgabe)

5. November 2019
Fahrt zur „Chrysanthema“ in Lahr

12. November 2019
Vortrag von Herrn Fritz Ebser

10. Dezember 2019
Adventsfeier

Schon heute sind alle Seniorinnen und Senioren zum Besuch der Veranstaltungen und zur Teilnahme an den Ausflügen eingeladen.



Kirchenchor St. Wendelin Geschwend

Ehrenurkunden für 40 Jahre im Dienst der musica sacra

Seit 40 Jahren singen Rita Steiger und Ludwig Asal im katholischen Kirchenchor St. Wendelin in Geschwend. Dafür wurden die beiden verdienten Chormitglieder in der Generalversammlung mit der Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes ausgezeichnet. Pfarrer Helmut Löffler überreicht die Auszeichnung und dankte Rita Steiger und Ludwig

Asal für ihr langjähriges Engagement im Dienst der Kirchenmusik. Über ihre gesangliche Unterstützung im Alt und im Bass hinaus haben beide über viele Jahre die Geschicke des Geschwender Kirchenchores verantwortlich mitgestaltet: Rita Steiger über 20 Jahre als Vorsitzende des Chores, Ludwig Asal über 30 Jahre in verschiedenen Funktionen als

Schriftführer, Zweiter Vorsitzender und Kassierer. Dafür zollte ihnen die Vorsitzende Ingrid Oberle hohe Anerkennung und bedankte sich mit einem Präsent bei ihnen. Anschließend gratulierte der Chor unter der Leitung seines Dirigenten Dieter Volk mit einem Ständchen den Geehrten.



v.l.n.r.: Pfarrer Helmut Löffler, Vorsitzende Ingrid Oberle, die Geehrten Rita Steiger und Ludwig Asal sowie die stellvertretende Vorsitzende Roswitha Glaisner

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Abwechslungsreiches Wanderprogramm für das Jahr 2019

Liebe Wanderfreunde,

für das neue Jahr können wir Ihnen wieder ein sehr abwechslungsreiches Wanderprogramm mit vielen interessanten Touren anbieten:

Samstag, den 16. Februar 2019

Nachtwanderung im Schnee um Hofsgund mit Einkehr in einem Berggasthaus

Donnerstag, den 28. Februar 2019

Metzgedewanderung nach Fahl in die „Lawine“

Donnerstag, den 14. März 2019

Zwischen Schauinsland und Horben, Abstecher zum Eckhof (Bauernhofeis)

Sonntag, den 31. März 2019

Blütenwanderung in der Schweiz: Muttenz – Ruine Wartenberg – Sulzchopf

Donnerstag, den 11. April 2019

Auf dem Kapellenweg

Sonntag, den 5. Mai 2019

Rund um Sexau: Sexau – Burghalde – Hasenecke (Eulental) – Lausplatz – Carolinengrube – Holzmühle – Ruine Hochburg – Sexau

Dienstag, den 7. Mai 2019

Einweihung des „Walter-Wagner-Weges“

Donnerstag, den 9. Mai 2019

Rundweg ab Riedichen

Do., 9. – Do., 16. Mai 2019

Wanderwoche in das Erzgebirge mit dem SWV Schönau, tägliche Wande-

rungen mit Abstecher nach Tschechien und ins Elbsandsteingebirge, mit Besichtigungen, Anmeldung erforderlich

Sonntag, den 26. Mai 2019

Begehung durch die Petite Camargue Alsacienne, Fachführung mit einem Ornithologen des Trinationalen Umweltzentrums (TRUZ)

Donnerstag, den 13. Juni 2019

Zum Ruheberg am Stollenbach über Oberried

Sonntag, den 23. Juni 2019

Bergwanderung in den Vogesen: Mittlach – Rainkopfsattel – Lac d’Fischboedle – Kerbholz – Rainkopfsattel – Pferrreywasen – Lac d’Altenweiher – Mittlach.

Donnerstag, den 11. Juli 2019

Nach Herrenschwand, ein walddreicher Rundweg

Sonntag, den 14. Juli 2019

Belchensteig: Wiedener Eck – Schweine – Mulden – Belchen – Heidstein – Wiedener Eck

Sonntag, den 4. August 2019

Rundwanderung in der Ravenna Schlucht

Donnerstag, den 8. August 2019

Zwischen Notschrei und Todtnauberg

Sonntag, den 1. September 2019

Im Herzen der Wutachschlucht: Kanadiersteg – Felsengalerie – Bad Boll – Schattenmühle – Lotenbachklamm

Donnerstag, den 12. September 2019
Vom Hau über die unteren Belchenhöfe

Sonntag, den 29. September 2019

Aufstieg zur Kälbelescheuer Hütte: Sulzburg – Kälbelescheuer – Otterskopf – Sulzburg

Donnerstag, den 10. Oktober 2019

Bärental nach Falkau (kurze Rast) – Altglashütten – Bärental

Sonntag, den 20. Oktober 2019

Von Rheinfelden/CH über Buus bis zur Farnsburg

Donnerstag, den 7. November 2019

Abschlusswanderung dem Wetter entsprechend, natürlich mit Einkehrschwung

Sonntag, den 10. November 2019

Abschlusswanderung mit Bilderschau aus dem abgelaufenen Wanderjahr und gemütlichem Beisammensein

Die Wanderungen werden wie gewohnt, mit allen Detailinformationen rechtzeitig in den Todtnauer Nachrichten angekündigt. Unser Wanderprogramm soll Sie anregen, gemeinsam neue Wege zu entdecken und dabei viel Freude in und an unserer prächtigen Natur und am geselligen Zusammensein zu erleben. Wir laden Sie zum Mitwandern herzlich ein.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.schwarzwaldverein-todtnau.de
Ihre Wanderführer

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Letzte Chance für die Narrenzunft 2019

Mit Hochtouren wird an der Narrenzunft gearbeitet! Es werden nur noch für kurze Zeit „wahrheitsgetreue“ Geschichten von der Redaktion angenommen. Der **Redaktionsschluss** der Narrenzunft 2019 ist am **Mittwoch, den 30. Januar 2019**. Haben Sie also noch was Besonderes für uns? Vielleicht ein Spaß beim Skifahren oder etwas Amü-

santes, das unterm Weihnachtsbaum geschah? Oder haben Sie vielleicht etwas im „Städtle“ beobachtet? Das Redaktionsteam freut sich über – natürlich wahrheitsgemäße – Schilderungen und Geschichten. Wenden Sie sich einfach an unseren Zunftmeister Jürgen Franz, oder senden Sie ein E-Mail an zunftrat@todtnauer-narrenzunft.de.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Kappenabend 2019

„Ob Knecht, ob Magd, ob Kuh oder Hund – bim Brandbächler Buureball, do gohts rund!“ Der Brandbach lädt hochhoffiziell zum Buureball 2019 ein. Das Motto heißt „Auf dem Bauernhof!“ Mit den wilden Hühnern, den verrückten Ziegen und dem Schweinchen Babe. Mit dabei sind natürlich der stramme Bauer und die netten Bäuerin mit dem guten hausgemachten Schna ... äh ... Bauernbrot! Alle – und wir meinen wirklich alle, auch die kleine Stallmaus und die scheue Vogelscheuche – sollten sich schick herausgeputzt präsentieren. Der Buureball im Pfaarsaal Todtnau findet am **Freitag, den 8. Februar 2019 um 20.11 Uhr** statt. Kommen Sie doch auch vorbei!

**Die Fasnacht 2019
steht vor der Tür!**



Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei
Nicht am Freitag, 25. Januar!

Werksverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)**
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixibus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Januar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich 10.00 – 12.00 Uhr

Täglich

Schneeschuhwandern Präger Böden

Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hütentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de



Special Olympics

24.-26.01.2019

Todtnauberg und Notschrei

Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung gehen in den Ski- und Snowboard Disziplinen Glide, Riesenslalom, Super-G sowie Langlauf und Schneeschuh an den Start. Special Olympics (SO) ist die größte vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und organisiert Sportprogramme und -veranstaltungen. Ihr Leitziel lautet, Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten in den einzelnen Sportarten zu schaffen. Nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern auch ihre Lebensfreude durch die Teilnahme und die Akzeptanz in der Gesellschaft sollen dadurch gesteigert werden. Rund 200 Teilnehmende aus 25 Delegationen, 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie über 50 Trainer und Betreuer werden bei den Spielen in Todtnauberg erwartet. Das SOBW-Veranstaltungsteam freut sich über viele Besucher bei den Veranstaltungen zum Anfeuern der Athletinnen und Athleten (siehe auch Plakat auf Seite 15).

Programm

Donnerstag, 24.01.2019

19.00 Uhr Eröffnungsfeier im Kurhaus

Freitag, 25.01.2019

9.00 – 15.00 Uhr:

Bergwachthütte – Schneeschuhlauf
9.30 – 16.00 Uhr: Notschrei – Langlauf
9.30 – 16.30 Uhr: Stübenwasenlift – Alpin und Snowboard
20.00 – 22.00 Uhr: Athletendisco

Samstag, 26.01.2019

9.00 – 11.30 Uhr:

Bergwachthütte – Schneeschuhlauf
9.30 – 12.00 Uhr: Notschrei – Langlauf
9.30 – 14.30 Uhr: Stübenwasenlift – Alpin und Snowboard
15.00 Uhr: Abschlussfeier

Sonntag, 27.01.2019

10.30 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert – Schneeschuhwanderung

Geführte Wanderungen in Schneeschuhen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Aufgrund der leicht und schnell erlernbaren Lauftechnik geben sie allen Interessierten die Möglichkeit, die verschneite Winterlandschaft unmittelbar zu erleben und zu erkunden. Ausgerüstet mit Schneeschuhen und Stöcken

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 3. Februar 2019

heißt es auf den Höhen von Todtnauberg sich der winterlich geprägten Natur zu widmen und zu öffnen. Sensible Naturräume werden dabei gemieden, um die Ruhezeiten für Wildtiere nicht zu stören. Bei passender Wetterlage können sich traumhafte Blicke in die verschneite Winterlandschaft bis zu den Alpen eröffnen. Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt mitteilen. Die Tour dauert ca 2-2,5 Stunden. Bitte mitbringen: feste, knöchelhohe Schuhe, wasserdichte Hose und/oder Gamaschen, wetterangepasste Winterbekleidung, Sonnenbrille, kleine Vesperverpflegung
Kosten: 10,00 €

Biathlon – Schülercup

01.-03.02.2019

Vom 1. bis 3. Februar 2019 findet am Nordic-Center Notschrei ein hochklassiger Biathlonwettkampf mit Deutschlands bestem Biathlonnachwuchs statt. Etwa 160 Aktive aus ganz Deutschland werden auf einer bestens präparierten Biathlonanlage um die Podestplätze kämpfen. (weitere Infos siehe Seite 20)



Samstag, 02.02.2019

19.30 – 3.00 Uhr Todtnau

Silberberghalle – 12. Guggeinferno der LosChrachos „Feiern bis Batman kommt!“ Zum mittlerweile zwölften Mal veranstaltet die Guggenmusik LosChrachos e. V. in der Silberberghalle in Todtnau das legendäre Guggeinferno. Feierwillige können sich auf einen Partyabend mit dem Motto „Superhelden“ freuen. Auch in diesem Jahr überzeugt die Todtnauer Gugge vor allem mit der aufwendigen Dekoration. An der „Superhelden-Bar“ können die Kräfte mit allerhand magischen Zaubertänken aufgeladen werden. Es gibt keinen offiziellen Dresscode, die Gugge freut sich jedoch besonders über jeden Gast, der in einem Superhelden-Outfit erscheint. Die Mission an diesem Abend lautet: „Superhelden dieser Erde vereinigt euch! Lasst uns gemeinsam die Partywelt retten.“ Für den richtigen Sound sorgt an diesem Abend die baden.fm Power-Party. Die DJs werden die Halle zum Beben bringen. Ein abwechslungsreicher Musik-Mix garantiert gute Laune und super Stimmung. Zwischendurch werden sechs hervorragende Guggenmusiken aus Deutschland und der Schweiz ihr Repertoire zum Besten geben. Die Akteure des Abends sind *Chaibeloch-Lärttschi Schönenberg*, *Gassä Tschäderer Schänis (CH)*, *Gugge-Ensemble Todtmoos*, *Gugge-Dubel Bernau*, *Hölledüüfel Degernau*, *Schorebord-Krächzer*.

Für eine sichere Heimfahrt sorgt der kostenlose „Hero-Shuttle“ bis Schopfheim um 2.30 Uhr ab der Silberberghalle. Während der Happy Hour von 19.30 bis 20.30 Uhr gibt es alle Bargetränke zum halben Preis. Karten im Vorverkauf bei Tankstelle Avia Todtnau, Tankstelle Karle Schönau, Heizmann Reisebüro Zell. Einlass ab 16 Jahren, Eintritt 7,00 € VVK, 9,00 € Abendkasse

Für eine sichere Heimfahrt sorgt der kostenlose „Hero-Shuttle“ bis Schopfheim um 2.30 Uhr ab der Silberberghalle. Während der Happy Hour von 19.30 bis 20.30 Uhr gibt es alle Bargetränke zum halben Preis. Karten im Vorverkauf bei Tankstelle Avia Todtnau, Tankstelle Karle Schönau, Heizmann Reisebüro Zell. Einlass ab 16 Jahren, Eintritt 7,00 € VVK, 9,00 € Abendkasse

Sonntag, 03.02.2019

14.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Kapellenlift – Gusti-Schneider-Gedächtnis-Skirennen – Ein Skirennen zu Ehren Gusti Schneiders als Pionier des Wintersports in Todtnauberg. Vielseitigkeitslauf, Riesenslalom – Mitmachen kann jeder. Ausrichter ist der SC Todtnauberg 1906 e.V., Austragungsort: Kapellenlift oder Stübenwasenlift Todtnauberg (siehe Ausschreibung), Startgebühr: 10,00 €

um 18.30 Siegerehrung bei Gerold's Liftstüble

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. § 1 i.V. mit § 25 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) zwischen der Stadt Zell im Wiesental und der Gemeinde Hög-Ehrsberg mit dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald und der Stadt Todtnau

... über die Regelung der Schülerbeförderung – entsprechend der Satzung des Landkreises Lörrach – für den Bereich des Oberen Wiesentals

Präambel

Im Jahre 2014 haben sich die Stadt Zell im Wiesental und der Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald zur Regelung der Schülerbeförderung im Oberen Wiesental zusammengetan. Die Stadt Zell im Wiesental ist im Rahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Hög-Ehrsberg tätig.

Anlass war die Forderung des Landratsamtes, die Schülerbeförderung europaweit auszuschreiben. Die Ausschreibung der Schülerbeförderung erfolgte zum Schuljahr 2015/2016 – dabei wurden, um die Besonderheiten der Schülerbeförderung in der Raumschaft abzubilden, Lose mit Linien und Streckenführungen nach geographischen Räumen gebildet. Innerhalb der Linien und Streckenführungen wurde die schon seit längerer Zeit erfolgte gegenseitige Abstimmung und Mitbeförderung der Schüler aller Schularten vereinbart, damit keine doppelten Transporte anfallen. Die Stadt Zell im Wiesental ist – zusammen mit der Gemeinde Hög-Ehrsberg – Auftraggeber für die Beförderungen im Zeller Bergland und nach Hög-Ehrsberg zum Bahnhof Zell i.W. bzw. der SBG-Linie 7300, der GVV Schönau im Schwarzwald Auftraggeber für die Beförderungen und Zubringerverbindungen zur SBG-Linie 7300 im Verbandsbereich. Seitens des Landkreises Lörrach besteht auf Basis der Satzung über die Schülerbeförderung für die Abwicklung der Besonderheit der schulart- und schulträgerübergreifenden Planung innerhalb eines geographischen Bereiches der Schülerbeförderung im oberen Wiesental folgende Abrechnungsmöglichkeit:

Aufteilung der Beförderungskosten auf einzelne Schulträger

Bei tatsächlich erfolgter Übernahme der Beförderung von Schülern anderer Schulträger besteht rechtlich ein Vertragsverhältnis zwischen den beiden Schulträgern und nicht seitens des Landratsamtes und einem Schulträger. Dies ergibt sich auch aus den Grundsätzen des BGB (Vertragsrecht). Somit hat das Landratsamt keine Verpflichtung,

für den gegenseitigen Kostenersatz zwischen den beiden Schulträgern zu sorgen bzw. diesen abzurechnen.

Weiterhin darf das Landratsamt nicht auf die vertraglichen Angelegenheiten Dritter (hier die beiden Schulträger) einwirken.

Darüber hinaus muss eine Höchstbetragsberechnung/Kostenerstattung satzungskonform und somit gemäß § 1 SBSK schulträgerspezifisch erfolgen. Innerhalb der Höchstbetragsberechnung werden die entsprechenden entstandenen Beförderungskosten zu Lasten der anderen Schulträger aufgelistet, damit diese durch die Stadt Zell i.W. bzw. dem GVV Schönau im Schwarzwald eingefordert werden können. Weitere Maßnahmen erfolgen seitens des Landratsamtes aus rechtlichen Aspekten nicht.

Da in der Satzung des Landkreises die Schülerbeförderung den Schulträgern übertragen wurde und diese die Erstattung beim Landkreis beantragen können, besteht die Notwendigkeit einer Abstimmung hinsichtlich der Beantragung der schulart- und schulträgerübergreifenden Kostenerstattung für die Beförderungsverträge beim Landkreis – dies ist Gegenstand der nachfolgenden Vereinbarung.

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung/ Aufgabenübertragung

(1) Die Schularten der Realschule und des Gymnasiums sowie der Gemeinschaftsschule Schönau-Todtnau im Oberen Wiesental stehen durch die historisch festgelegten Schulstandorte für Schüler des kompletten Einzugsgebietes von Todtnau bis Zell im Wiesental den Schülern aller Gemeinden offen.

(2) Entsprechend § 25 Absatz 2 GKZ regeln die Vertragspartner im Rahmen dieser Vereinbarung die Organisation der Schülerbeförderung bzgl. dem den ÖPNV-Bereich ergänzenden Einsatz von Schülerfahrzeugen für die Schulträger im Oberen Wiesental. Hierbei werden die beiden geographischen Bereiche der Schülerbeförderung im Bereich des Zeller Berglandes und Hög-Ehrsberg sowie im Bereich des GVV Schönau im

Schwarzwald und der Stadt Todtnau gebildet.

Die Planung beinhaltet insbesondere die Berücksichtigung der Mitbeförderung der Schüler der in Absatz 1 aufgeführten betroffenen Schularten.

(3) Die Schülerbeförderung ist innerhalb der geographischen Bereiche in Linien und Fahrten gegliedert.

(4) Entsprechend § 25 Abs. 2 GKZ vereinbaren die Vertragspartner folgende Aufgabenübertragung zur Planung von Schülerfahrzeugen:

Als erfüllende Gemeinden übernehmen die Stadt Zell im Wiesental und der GVV Schönau im Schwarzwald die Planungsaufgaben und Vertragsabwicklung – nachfolgend werden diese als erfüllende Gemeinde bezeichnet.

Für den Bereich der Linien des Zeller Berglandes und Hög-Ehrsberg ist die Stadt Zell im Wiesental als erfüllende Gemeinde für die Planung und vertragliche Abwicklung zuständig.

Die Planung und vertragliche Abwicklung als erfüllende Gemeinde der Linien im Bereich des GVV Schönau im Schwarzwald und der Stadt Todtnau obliegt dem GVV Schönau im Schwarzwald.

(5) Die Anforderungen hinsichtlich der Schülerbeförderung für die in Absatz 1 nicht aufgeführten Schulen werden von den erfüllenden Gemeinden (Festlegung laut Absatz 4) im Rahmen der Planung entsprechend mit berücksichtigt.

(6) Bzgl. der anfallenden internen Verwaltungskosten der erfüllenden Gemeinden erfolgt keine Aufteilung.

§ 2 Planungsvorgaben

(1) Die Planung der Schülerbeförderung richtet sich bzgl. der Einrichtung von Schülerfahrzeugen nach den Vorgaben des § 12 der Satzung des Landkreises – insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

Mindestentfernung, Eigenanteilspflicht, zumutbare Wartezeiten, vorrangige Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Unwirtschaftlichkeit – Benutzung privater Fahrzeuge.

(2) Auf Basis dieser Vereinbarung werden die erfüllenden Gemeinden ►

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. § 1 i.V. mit § 25 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) zwischen der Stadt Zell im Wiesental und der Gemeinde Hög-Ehrsberg mit dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald und der Stadt Todtnau

... über die Regelung der Schülerbeförderung – entsprechend der Satzung des Landkreises Lörrach – für den Bereich des Oberen Wiesentals

eine Abstimmung der Stundenpläne und Fahrtzeiten der jeweiligen Schülerfahrzeuge durchführen, um Doppelfahrten zu vermeiden und eine wirtschaftliche Schülerbeförderung zu ermöglichen.

(3) Sind die Höchstbeträge laut der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises bezgl. der erstattungsfähigen Beförderungskosten überschritten, kann für zusätzliche Schülerfahrzeuge nur eine gemeinsame Lösung unter Regelung der Kostentragung getroffen werden. Wird keine gemeinsame Lösung erreicht, erfolgt eine Aufteilung der zusätzlichen Kosten entsprechend der Anzahl der beförderten Schüler je Schule zu Lasten des Schulträgers.

§ 3 Abrechnung mit dem Landkreis Lörrach

(1) Die Satzung des Landkreises enthält den Grundsatz, dass die Erstattung der Beförderungskosten gegenüber den Schulträgern erfolgt. Der jeweilige Schulträger hat die Erstattung zu beantragen.

(2) Nach § 17 der Satzung sind die Verträge über Schülerbeförderung dem Landkreis zur Genehmigung vorzulegen. Die Erstattung der Schülerbeförderungskosten erfolgt im Rahmen der in § 14 der Satzung definierten Höchstbeträge. Dem Landkreis sind zur Ermittlung einer ordnungsgemäßen Aufteilung der Beförderungskosten auf die jeweiligen Verträge folgende Unterlagen vorzulegen:

- Name des Schülers
- Besuch welcher Schule
- Transport in welcher Tour/welchem Los
- Vermerk, ob es sich um einen SBBZ/ Inklusionsschüler handelt

(3) Die erfüllenden Gemeinden tauschen zur Erfüllung dieser Vorlagepflichten die entsprechenden Daten aus. Dazu wird ein Datensatz mit den jeweiligen Daten der Schüler, ergänzt um die für die Beförderung notwendigen Daten wie die besuchte Klasse und der Teilwohnort sowie Stundenplan-Informationen (Anfangs- und Endzeiten je Wochentag für die Klassen) übermittelt. Um den Anforderungen des Datenschutzes zu entspre-

chen, werden die Daten nur passwortgeschützt übermittelt und klar gestellt, dass die Verwendung nur zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur Planung der Schülerbeförderung erfolgt.

§ 4 Antragstellung beim Landkreis und Abtretung des Erstattungsanspruchs

(1) Für die durch die erfüllenden Gemeinden abgeschlossenen Beförderungsverträge wird die Erstattung durch die erfüllenden Gemeinden Stadt Zell im Wiesental oder dem GVV Schönau im Schwarzwald für den jeweiligen geographischen Zuständigkeitsbereich beim Landratsamt beantragt.

(2) Die Vertragspartner dieser Vereinbarung treten – in ihrer Eigenschaft als Schulträger – hinsichtlich der Höchstbeträge nach § 14 der Satzung des Landkreises ihren Erstattungsanspruch an die erfüllende Gemeinde ab, welcher entsprechend § 1 Abs. 4 dieser Vereinbarung die Beförderung im jeweiligen geographischen Bereich organisiert bzw. Vertragspartner im Beförderungsvertrag mit dem Unternehmen ist.

§ 5 Koordinationsausschuss/gemeinsame Abstimmung

(1) Die nach § 1 Abs. 4 zuständigen erfüllenden Gemeinden arbeiten auf Verwaltungsebene direkt zusammen, um die Anforderungen der Schülerbeförderung zu koordinieren und die Vorgaben aus dieser Vereinbarung zu erfüllen.

(2) Ist eine Anpassung von Stundenplänen für die Koordination der Schülerbeförderung notwendig, finden auf Verwaltungsebene – ggfs. unter Hinzuziehung der Schulleitungen – entsprechende Besprechungskreise statt.

(3) Entsprechend den Vorgaben des § 25 Abs. 3 GKZ bilden die Vertragspartner einen gemeinsamen Ausschuss Schülerbeförderung – dieser besteht aus den Bürgermeistern der Vertragspartner bzw. deren Stellvertretern bzw. für den GVV Schönau im Schwarzwald dem Verbandsvorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.

(4) Der Vorsitz obliegt in jährlichem Wechsel den in § 1 Abs. 4 definierten

erfüllenden Gemeinden; dem Bürgermeister der Zell im Wiesental bzw. dem Verbandsvorsitzenden des GVV Schönau im Schwarzwald.

(5) Die Zuständigkeit für Entscheidungen obliegt den in § 1 Abs. 4 festgelegten erfüllenden Gemeinden und somit deren Gemeinderäten – dem gemeinsamen Ausschuss Schülerbeförderung obliegt die Befugnis zur Vorberatung der Themen für die Gemeinderäte.

(6) Die Vertragspartner Stadt Zell im Wiesental, Stadt Todtnau, Gemeinde Hög-Ehrsberg und der GVV Schönau im Schwarzwald verfügen im gemeinsamen Ausschuss je über eine Stimme.

(7) Der gemeinsame Ausschuss Schülerbeförderung tagt bei Bedarf – bei seinen Tagungsterminen nehmen die Verwaltungsmitarbeiter der erfüllenden Gemeinden teil – je nach Sachverhalt sind die betroffenen Schulleitungen hinzuzuziehen. Jeder Vertragspartner kann bei wichtigen Gründen oder Themen eine Sitzung des Ausschusses beantragen – in diesem Falle ist innerhalb eines Zeitrahmens von 4 Wochen ab Antragstellung eine Sitzung durchzuführen.

(8) Der gemeinsame Ausschuss Schülerbeförderung tätigt eine Vorberatung und Empfehlung an die Gemeinderäte der erfüllenden Gemeinden über wichtige Themen – insbesondere die Einrichtung neuer Verbindungen, Kostenüberschreitungen, notwendige Stundenplan-Koordinations/-anpassungen, die Vorberatung über Kostenregelungen nach § 2 Abs. 3 dieser Vereinbarung und die Prüfung der Höchstbetragsberechnung des Landkreises.

(9) Der gemeinsame Ausschuss Schülerbeförderung ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit – bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

Den abgebenden Gemeinden steht entsprechend § 25 Abs. 3 Ziffer 2 GKZ die Möglichkeit eines Einspruchs gegen Entscheidungen des Gemeinderates der erfüllenden Gemeinde zu. Wird hiervon Gebrauch gemacht, wird die Angelegenheit dem Kontaktausschuss Oberes Wiesental zur Vorberatung vorgelegt.



Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gem. § 1 i.V. mit § 25 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) zwischen der Stadt Zell im Wiesental und der Gemeinde Hög-Ehrsberg mit dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald und der Stadt Todtnau

... über die Regelung der Schülerbeförderung – entsprechend der Satzung des Landkreises Lörrach – für den Bereich des Oberen Wiesentals

Der Gemeinderat der erfüllenden Gemeinde hat die Angelegenheit unter Vorlage des Vorberatungsergebnisses des Kontaktausschusses Oberes Wiesental erneut zu beraten und zu beschließen.

Dem gemeinsamen Ausschuss Schülerbeförderung ist es auch möglich, gemeindegebietsübergreifende Angelegenheiten der Schülerbeförderung zur Einholung eines gemeinsamen Meinungsbildes oder zur Vorberatung vorzulegen.

Hinweis: In den nach jeder Kommunalwahl neu besetzten Kontaktausschuss Oberes Wiesental entsenden die Gemeinderäte Vertreter.

§ 6 Kündigung

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von den Vertragspartnern mit einjähriger Frist zum Ablauf eines Schuljahres gekündigt werden, frühestens jedoch mit Wirkung zum Ablauf des Schuljahres 2019/2020.

(2) Die Kündigung hat schriftlich gegenüber allen Vereinbarungspartnern zu erfolgen.

§ 7 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der Vereinbarung rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

§ 8 Genehmigung, Bekanntmachung und Inkrafttreten

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Landratsamtes Lörrach, Fachbereich Kommunalaufsicht & Prüfung, Palmstr. 3 in 79539 Lörrach.

(2) Die Vereinbarung und ihre Genehmigung sind entsprechend § 25 Abs. 6 GKZ von der Stadt Zell im Wiesental, der Stadt Todtnau, der Gemeinde Hög-Ehrsberg sowie dem GVV Schönau

im Schwarzwald öffentlich bekanntzumachen.

Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Die Vereinbarung wird für die Schülerbeförderungsverträge ab dem Schuljahr 2018/2019 angewandt.

Zell i. W., den 12. November 2018

Für die Stadt Zell im Wiesental
Peter Palme, Bürgermeister

Für die Gemeinde Hög-Ehrsberg
Bruno Schmidt, Bürgermeister

Für den GVV Schönau im Schwarzwald
Peter Schelshorn, Bürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Für die Stadt Todtnau im Schwarzwald
Andreas Wießner, Bürgermeister

Die vorstehende Vereinbarung wurde vom Landratsamt Lörrach mit Bescheid vom 4. Januar 2019 gemäß § 25 Abs. 4 GKZ genehmigt.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.Vi.A.

Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrachs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Mit gutem Segen ins neue Jahr 2019 – Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Löffler

Am Freitag, den 11. Januar 2019 versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Schönau. Sie wollten im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts mit dem neuen Pfarrer Helmut Löffler zu Beginn des neuen Jahres einen Gottesdienst feiern.

Nach einer herzlichen Begrüßung und dem Kyrie las die Lehrerin Frau Födisch-Kuhn eine Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium vor: das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Im Anschluss daran vermittelte Pfarrer Löffler in sehr anschaulicher Weise wie wichtig es ist, die von Gott gegebenen verschiedenen Talente, die jeder Schüler und jede Schülerin hat, zur Geltung zu bringen. In den darauffolgenden Fürbitten baten die Kinder um eine weiterhin gut funktionierende Klassen- und Schulgemeinschaft, um verbesserte Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen in anderen Ländern und um einen verständnisvollen Umgang zwischen allen Menschen. Nach einem gemeinsamen Gebet segnete Pfarrer Löffler die Anwe-

senden und beendete den Gottesdienst. Für die wunderschöne Gestaltung dieses Schülergottesdienstes möchten dies das gesamte Lehrerkollegium sowie die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

bei Herrn Pfarrer Löffler, Frau Corina Schulzke und Frau Robold, die auf dem Akkordeon für eine besondere musikalische Umrahmung sorgte, ganz herzlich bedanken.



Trotz Schnee und Kälte strahlten die Schülerinnen und Schüler für das Gruppenfoto auf der Eingangstreppe

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Viertklässler kamen zum Schnuppertag

Am Donnerstag, den 17. Januar 2019 lud die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental die Viertklässler aus den umliegenden Grundschulen zu einem Schnuppertag an den Standort Schönau ein. Die Grundschulen aus Aitern, Atzenbach, Geschwend, Schönau, Todtnau und Todtnaenberg folgten dieser Einladung.

Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, einen vielfältigen Einblick in das niveaustufendifferenzierte Lernen an der GMS zu erhalten. Mit einem Rundgang durch das Schulgebäude, bei dem einige Fachräume, die Mensa und der Pausenhof unter die Lupe genommen werden konnten, begann der interessante Vormittag. Im Anschluss daran startete der Unterricht im noch unbekannteren Fach Englisch. Dort lernten die Viertklässler ihre ersten englischen Vokabeln, die sie anschließend im Fach Musik abrufen mussten. Begleitet von Xylophonen und Cajons wurde ein zum englischen Thema passender Song einstudiert. Danach wartete eine Unterrichtseinheit im Fach Basiskurs Me-

dienbildung auf die Schülerinnen und Schüler. Durch das Anlegen einer Tabelle am PC im Computerraum der Schule, konnte das am Morgen Gelernte gesichert und auch ein eigenes Dokument am Ende des spannenden Tages mit nach Hause genommen werden. Begleitet wurden die Viertklässler in allen Unterrichtssequenzen von den Mädchen

und Jungen aus den beiden 5. Klassen, die auch bei Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung standen. Dabei überzeugten diese mit einem tollen Engagement und übernahmen Verantwortung, was ein wesentlicher Bestandteil des Leitbildes der Schule ist. Für diese Unterstützung möchte sich das Kollegium ganz herzlich bedanken.



Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Neue Streitschlichter ausgebildet und ab sofort im Einsatz

Mit Beginn des neuen Jahres haben fünf Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in Schönau das Amt als Streitschlichter angetreten. Die neuen Streitschlichter stehen nun bereit, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei Konflikten vermittelnd zu helfen und gemeinsam mit ihnen nach einer Lösung zu suchen. Die dafür nötige Ausbildung fand im November und Dezember 2018 jeweils freitags nach Schulschluss statt. Inhalte waren hierbei u.a. die Möglichkeiten und Grenzen der Streitschlichtung, die Bedeutung und Wirkung der Körpersprache sowie das „aktive Zuhören“. Kern der Schulung bildete dabei das Phasenmodell

der Streitschlichtung, welches zunächst theoretisch später dann in Rollenspielen praktiziert und reflektiert wurde, um so im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Ausgebildet wurden die Schülerinnen und Schüler von Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller, die seit Oktober 2018 an der Gemeinschaftsschule mit 100% für die Standorte Todtnau und Schönau zuständig ist. Neben der Beratung von Lehrern, Schülern und deren Eltern organisiert Sarah Zeller Präventionsangebote u.a. zu Suchtproblematiken oder führt diese selber durch. Die Mitwirkung an der Schulentwicklung, die Begleitung der Schüler im Übergang von der Schule in den Beruf gehören dabei genauso zu

ihrem Aufgabenbereich, wie Angebote für die einzelnen Klassengemeinschaften. Im Rahmen dieses „Sozialen Lernens“ erarbeitet sie gemeinsam mit den Klassen förderliche Strategien für das Klassenklima. Dabei wird mitunter über Regeln und Konsequenzen diskutiert und sich mit der eigenen Persönlichkeit und den damit verbundenen individuellen Grenzen auseinandergesetzt. Die nächste Streitschlichterausbildung soll noch vor den Sommerferien stattfinden, sodass die kommenden Siebtklässler im Schuljahr 2019/2020 dann das Amt übernehmen und als Streitschlichter agieren können.

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Die erfolgreichen Absolventen der Streitschlichterausbildung 2018, von links:
Milena Bianchi, Fabienne Rambow, Alina Böhler, Patrizia Held, Silas Maier und Schulsozialarbeiterin Sarah Zeller

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Girls' Day 2019! – Trendwende bei ZAHORANSKY in der Berufsorientierung von Mädchen

In vielen Betrieben fehlt, gerade in technischen und technikenahen Bereichen, zunehmend qualifizierter Nachwuchs. Deswegen ist ZAHORANSKY daran interessiert, junge Frauen für eine technische Ausbildung zu gewinnen. Schon seit vielen Jahren beteiligt sich ZAHORANSKY als modernes Industrieunternehmen am Girls' Day, dem „Mädchen-Zukunftstag“, um interessierten Mädchen die technischen Berufe schmackhafter zu machen.

ZAHORANSKY versucht durch einen informativen Rundgang, den Mädchen einen Einblick in die technischen Berufsfelder Mechanik, Elektrik, Elektronik und Konstruktion zu geben. Durch praktisches, eigenständiges Arbeiten soll den jungen Frauen gezeigt werden, wie interessant ein solcher Beruf sein kann. Außerdem können die Teilnehmerinnen Erfahrungen durch persönliche Gespräche mit den Mitarbeitern, insbesondere den Auszubildenden, sammeln. Durch den Kontakt mit der Technik, soll es den Mädchen einfacher fallen, sich für einen technischen Beruf zu entscheiden. Vergangenes Jahr konnten die Mädchen als Tagesprojekt einen eigenen „Schüttelwürfel“ bauen. Hierbei handelte es sich um einen voll funktionsfähigen LED-Würfel in edlem Design. Zusätzlich bot ZAHORANSKY auch ein CAD-Projekt an, bei dem jedes Mäd-



Keine Angst vor dem Roboter vis-à-vis hat diese junge Frau, hier findet tatsächlich eine Interaktion zwischen Mensch und Maschine statt. Ob sie sich für einen technischen Beruf entscheiden wird?

chen eine CAD-Zeichnung von einem Nagellackdeckel anfertigen konnte. Dieser wurde unterschiedlich verziert und anschließend von unserem 3D-Drucker gedruckt. Dieses Jahr können die jungen Frauen zusätzlich erste Erfahrungen in der Bedienung eines Cobot (kollaborativer Roboter) sammeln. Dies ist ein Industrieroboter, der mit Menschen gemeinsam arbeiten kann und im Produktionsprozess nicht durch Schutzeinrich-

tungen von diesen getrennt ist. Der Girls' Day in der Technik ist hilfreich und interessant für jedes motivierte Mädchen! Durch diesen jährlichen „Mädchen-Zukunftstag“ werden neue Berufe in Betracht gezogen.

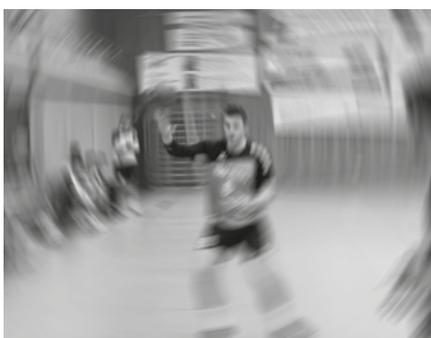
www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 27.01.19	12:00 Uhr	E-Jugend	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 27.01.19	12:45 Uhr	E-Jugend II	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 27.01.19	13:30 Uhr	E-Jugend	E-Jugend II	Silberberghalle
So., 27.01.19	14:30 Uhr	Herren II	TV Freiburg - ST. Georgen	Silberberghalle
So., 27.01.19	16:30 Uhr	Herren I	HU Freiburg II	Silberberghalle



Herren I Einzug der Nationalmannschaft ins Finale ...

Sollte die Deutsche Handballnationalmannschaft ins Finale der momentan stattfindenden Weltmeisterschaft kommen, findet das Spiel der Herren I nicht statt. Stattdessen würden wir ein gemeinsames **Public Viewing** ab ca. 17.30

Uhr in der Silberghalle anbieten. Hierzu laden wir alle unsere Jugendspielerinnen und -spieler sowie Eltern, Verwandte und alle Handballinteressierten herzlich ein.

Damen**Trainerwechsel bei den Landesliga-Damen**

In der nun endenden Winterpause hat sich die Handballabteilung des TV Todtnau im gemeinsamen Einvernehmen von Markus Oberle, dem bisherigen Cheftrainer der Todtnauer Landesliga-Damen, getrennt. Für die laufende Saison wird ab sofort Marco Suevo die Trainerverantwortung übernehmen.

Der 30-jährige B-Schein-Inhaber war bereits von 2014 bis 2017 als Trainer der Todtnauer Handballerinnen aktiv. In dieser Zeit gelang ihm mit der Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga und der Gewinn des Bezirkspokals.

Das neue Trainergespann wird durch die beiden Co-Trainer Adrian Muser und Patrick Sorke ergänzt. Wir möchten uns nochmals auf diesem Wege bei Markus Oberle für seine gute und engagierte Arbeit bedanken und wünschen ihm für die sportliche und familiäre Zukunft alles Gute.



Der alte, neue Trainer Marco Suevo in Aktion

Tischtennis**Spielergebnisse vom Wochenende****Herren 1 Bezirksklasse**

TTV Schönau-Todtnau – ESV Weil a. Rh. 8 : 8

Von der Aufstellung ausgehend die stärkste Mannschaft in der Liga. Doch nur selten tritt Weil mit kompletter Stammbesetzung an. Im Vergleich zur Vorrunde, in der der TTV klar mit 9:2 gewann, reisten am vergangenen Samstag die Gäste mit einer starken Mannschaft an. Da war dann gleich klar, dass eine schwere Aufgabe bevorstand. Im ersten Durchgang lief es bis zum Zwischenstand von 5:1 fast optimal für den TTV. Anastasios Alipliotis/Wolfgang Könné und Johannes Böhler/Armin Lonardoni sorgten nach den Eingangsdoppeln für eine 2:1-Führung. A. Alipliotis, J. Böhler und A. Lonardoni bauten diese zum 5:1- Zwischenstand aus. Bei den nächsten 3 Begegnungen konnte nur Gaetano Bertucci mit einer couragierten Leistung gegen die Landesligaspielerin, die in der Vorrundenbegegnung noch auf Position 2 spielte, punkten und auf 6:3 erhöhen. Danach ging nur noch ein Einzelsieg von A. Lonardoni auf das Konto vom TTV Schönau-Todtnau. Im oberen Paarkreuz punkteten die Gäste

sicher und auch an Position 5 und 6 gingen sie jeweils im 5. Entscheidungssatz als Sieger vom Platz. Besonders knapp fiel die Entscheidung bei G. Bertucci gegen den erst 16-jährigen Jugendspieler, der mit einer Bilanz von 11:3 der aktuell erfolgreichste Spieler im unteren Paarkreuz ist, aus. Erst in der Verlängerung des 5. Satzes musste er sich mit 2 Bällen Unterschied geschlagen geben. Dadurch sicherte sich Weil mit 7:8 schon mal das Unentschieden. Und nun ruhte schon zum 4. Mal in dieser Saison die Hoffnung auf dem Spitzendoppel vom TTV, doch noch etwas Zählbares zu erreichen gegen die Nr. 1 und 2 der Gäste. Es war dann auch ein hochdramatisches Match mit allen Höhen und Tiefen auf beiden Seiten. 9:9 stand es im 5. Entscheidungssatz bei eigenem Aufschlag. Mit Mut und Nervenstärke brachten J. Böhler und A. Lonardoni die beiden Punkte ins Ziel und sicherten das verdiente 8:8-Unentschieden. Herausragender Spieler an diesem Abend war Armin Lonardoni, der mit seinen 2 Einzelsiegen und den beiden Doppelerfolgen wesentlichen Anteil an dem Unentschieden hatte. Leider kann er bei den nächsten beiden



Begegnungen gegen die zwei führenden Mannschaften aus Hasel und Kandern am 2. bzw. 7. Februar nicht dabei sein, was die Erfolgsaussichten wesentlich reduziert.

Punkteverteilung**Doppel**

J. Böhler/A. Lonardoni 2 Punkte
A. Alipliotis/W. Könné 1 Punkt

Einzel

A. Lonardoni 2 Punkte
A. Alipliotis 1 Punkt
J. Böhler 1 Punkt
G. Bertucci 1 Punkt

Herren 2 Kreisklasse C**TTV Schönau-Todtnau II**

– TTC Lauchringen 4 : 6

Fast hätte es zu einem Punktgewinn für die II. Mannschaft gereicht. Das Doppel Oliver Borngräber/Manuel Cangeri und im Einzel 2 x O. Borngräber und Mike Hellmann sorgten für einen 4 : 3 Zwischenstand. Doch die letzten 3 Einzel gingen an die Gäste zum unglücklichen 4 : 6 Endstand.



Damen**Langer Heimspieltag – versöhnliche Ergebnisse**

TV Todtnau – TV Hausach 3:2
26:24, 21:25, 17:25, 25:22, 15:12
TV Todtnau
– **TSV Alemannia Zähringen** 2:3
17:25, 25:20, 25:22, 14:25, 13:15

Am Samstag, den 19. Januar 2019 traten die Volleyballdamen des TV Todtnau das erste Spiel der Rückrunde in der heimischen Halle an. Mit einem fast vollen Kader von 11 Spielerinnen setzte sich die Mannschaft das Ziel, gegen den TV Hausach und den TSV Zähringen zu gewinnen.

Den ersten Satz gegen den weitgereisten Gegner aus Hausach konnte man recht knapp für sich entscheiden. Leider reichte die Konzentration für die beiden nächsten Sätze nicht, um zu gewinnen. Im vierten Satz fand man, auch durch sehr gute Angriffe der Mittelangreiferin Patricia Behringer, zurück ins Spiel. Mithilfe der Ersatzspielerinnen auf der Bank und dem tollen Einsatz der Diagonalspielerin Sarah Melch, welche einen ihrer ersten längeren Einsätze in der

Mannschaft hatte, konnte man den Satz gewinnen – mal wieder ein Tie-Break. Wie vergangene Spieltage bereits zeigten, liegt dem TVT der fünfte Satz. Mit Kampfgeist und lautstarker Unterstützung gewann man den letzten Satz. Nun galt es im 2. Spiel gegen den TSV Alemannia Zähringen, die Blamage des Hinspiels wettzumachen. Doch bereits in der Warmmach-Phase zeigten sich erste Unterschiede. Während Zähringen sich hochmotiviert zeigte, sah man den Damen der Todtnauer Mannschaft an, dass Kondition und Ehrgeiz nachließen. So startete man mit einer deutlichen Niederlage im ersten Satz. Die Mannschaft konnte die beiden nächsten Sätze durch einigen Kampfgeist gewinnen, und im Block und Angriff unterstützte unsere größte Spielerin Vlasta Delic hierbei die Mannschaft. Mit dem Gedanken, Zähringen locker schlagen zu können, ging man in den vermeintlich letzten Satz. Leider spielte auch hier wieder Kondition und Konzentration eine große Rolle. Viele Fehler bei den



Angaben und im Angriff und eine Aufschlagsserie der Zähringer kosteten den Gewinn des 4. Satzes. Die nun mit vielen Fans aus der Herrenmannschaft und einigen Fastnachtsnarren gefüllte Tribüne, sowie die wiederum sehr starke Bank versuchten alles, um die Mannschaft zu unterstützen. Leider konnte man aber nach einer recht guten Führung den 5. Satz nicht für sich entscheiden.

Ein sehr langer Spieltag mit insgesamt 10 intensiven Sätzen ging mit einem doch recht guten Gefühl zu Ende, da man in der Hinrunde noch klar gegen beide Mannschaften verloren hatte. Mit noch etwas mehr Engagement der Mannschaft besteht durchaus die Chance, solche Spieltage komplett zu gewinnen.

Für den TVT am Netz: Patricia Behringer, Vlasta Delic, Nadine Djordjevic, Angelina Eckert, Christina Hillger, Vera Janus, Sarah Melch, Britta Müller, Dorothee Thoma, Sabine Ückert, Theresa Wolk

**Herren****Klarer Sieg gegen eine junge Mannschaft**

FT 1844 Freiburg 4 - TV Todtnau
0:3 (13:25; 09:25; 08:25)

Am Samstag durften unsere Herren gegen den jüngsten Gegner der Liga spielen. Die Herren wussten, dass hier durch ein konzentriertes Spiel ein klarer Sieg in Aussicht war. Da glücklicherweise alle neu dazu gestoßenen Spieler dabei waren, konnte man alle Möglichkeiten ausprobieren. Auf dem Mittelblock, dem Außenangriff sowie der Stellerposition wurde frei gewechselt, und man konnte

so den neuen Spielern Patrick Schmitt, Ioannis Michas und Vadim Maul das Spielprinzip und die Laufwege näherbringen werden. So kam es in einem schönen Trainingsspiel gegen eine junge und motivierte Mannschaft zu einem klaren 3:0-Sieg.

Wir wünschen dem FT Freiburg alles Gute für die weiteren Spiele und freuen uns darauf die Weiterentwicklung in den kommenden Begegnungen zu testen. Durch den Sieg gegen eine Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 14

Jahren, konnten unsere Herren den ersten Platz in der Tabelle erobern. Hoffentlich können wir ihn lange verteidigen.

Am Netz: Bernd Deiser (Z), Christian Drändle (L), Andreas Heitz (AA), Vadim Maul (AA), Ioannis Michas (MB), Joachim Nagel (MB), Darije Sättele (MB), Patrick Schmitt (Z), Sebastian Schwarz (D)

**Volleyball – Spielvorschau**

Ein ereignisreiches Wochenende für die Volleyballmannschaften geht zu Ende – und das nächste steht schon vor der Tür. Die Damen haben nach zwei 5-Satz-Krimis zumindest 3 Punkte erhalten und dürfen sich nun gegen den Tabellenführer beweisen.

Am **Samstag, den 26. Januar 2019** spielen die **Damen** gegen den TV Bad Säckingen.

Die **Herren** stehen auf dem Tabellenplatz eins und dürfen im nächsten Spiel gegen den zweitplatzierten ran. Noch können Sie sich erholen, und am Samstag, den 9. Februar 2019 „zu Hause“ alles zeigen! Wir freuen uns bei allen Begegnungen über eure Unterstützung.

SC Muggenbrunn e. V. Erfolgreicher Auftakt in die Rennsaison



Am Freitag, den 18. Januar 2019 richtete der SC Muggenbrunn wie gewohnt seinen **Nachtslalom am Wasen** aus. Dieser ist auch schon traditionell der Rennauftakt auf Regioebene (ehemals Bezirksebene). Wie schon in der Vergangenheit wurde dieses Rennen gut besucht. Knapp 140 Starter wollten auch in diesem Jahr um die Pokale der Regio-West kämpfen. Mit Hilfe von vielen Freiwilligen gelang es dieses Jahr bei eisigen Temperaturen, ein gut organisiertes und schönes Rennen auf die Beine zu stellen. Drei unserer Rennläufer gelang auch gleich zu Beginn der Saison der Sprung aufs Podest. Lavinia Horning gewann die Klasse U21 mit der Tagesbestzeit der weiblichen Konkurrenz. Thomas Isele konnte seinen „Heimflug“ endlich ablegen und stand **nach ???** vielen Anläufen als Zweiter auf dem Podest. Strahlen konnten auch Emily Mehlretter und Lina Hackner als Dritte in ihrer Altersklasse. Weitere Platzierungen erreichten Tobias Köllmann als 6., Lukas Isele als 12. und Angelo Porgo auf Rang 15 – ein insgesamt erfolgreicher Auftakt in die Regiowettbewerbe. Der Skiclub bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sportlern für einen fairen Wettkampf und bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Rennens.

Am Samstag, den 19. Januar 2019 fand am Feldberg (Zeller 1) ein Regiowettkampf der Regio-Ost als **Riesenslalom** statt. An diesem nahm aus unserer Regio



Strahlen ausdrücklich erlaubt! Zum Auftakt der Saison waren unsere Sportler erfolgreich und erzielen mehrere Podestplatzierungen

lediglich Thomas Isele teil. Mit seinem 4. Platz schrammte er knapp am Podest vorbei.

Beendet wurde das Wochenende mit einem weiteren Wettkampf der Regio-West: dem **Riesenslalom der Ski-zunft Präg**. Auch hier gab es wie schon in Muggenbrunn ein riesiges Starterfeld. Allerdings war der SC Muggenbrunn nur mit einem kleinen Team vor Ort.

Dennoch sprangen zwei Podestplätze heraus. Emily Mehlretter und Thomas Isele belegten in ihren Klassen den 3. Platz. Lukas Isele wurde 19. und Tobias Köllmann erreichte Platz 5. Gut gestartet war auch Lina Hackner, sie zog sich jedoch beim Start in den ersten Durchgang eine schmerzhafte Verletzung zu und konnte leider nicht mehr zum zweiten Durchgang antreten.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Winterzeit – Biathlonsport im Schwarzwald hautnah erleben



Bereits am morgigen **Samstag, den 26. Januar 2019** beginnt der **Deutschlandpokal-Biathlon**, ausgerichtet vom SV Schauinsland, mit den Todtnauer Lokalmatadoren Elias Asal, Sophia Weiß, Robin Wunderle, Kevin Wunderle und Carina Gutmann.

Hervorragende Ergebnisse in der bisherigen Saison lassen auf tolle Erfolge am Notschrei hoffen. Start ist um 10.00 Uhr, über zahlreiche Zuschauer würden sich die Athleten freuen.

Schülercup-Biathlon

Vom **1. bis 3. Februar 2019** richtet der Skiclub Todtnau 1891 e.V. den Deutschen **Schülercup-Biathlon** am Notschrei aus. Der Winter kam in diesem Jahr spät, aber dann umso heftiger. Aufgrund der extremen Schneefälle in Sachsen musste der WSC Erzgebirge den im Januar geplanten Deutschen Schülercup-Biathlon absagen. Die Schnee-

bruchgefahr im Wald ist so hoch, dass die Forstverwaltung alle Wälder Sachsens gesperrt hat. Der Skiclub Todtnau hat sich deshalb kurzfristig dazu bereit erklärt, den ausgefallenen Wettbewerb am ersten Februarwochenende auszurichten. Um für die jungen Sportlerinnen und Sportler zwischen 12 und 15 Jahren optimale Bedingungen zu schaffen, wird durch den Skiclub momentan eine große Helferschaft akquiriert, die Wettkämpfe detailliert geplant und die Unterkünfte für die Sportler und Trainer organisiert.

Für den Skiclub Todtnau ist die Ausrichtung dieses Wettkampfs etwas besonderes, sogar eine Premiere, denn zum ersten Mal wird ein Schülerwettkampf für Biathleten aus ganz Deutschland ausgetragen.

Die Sportler werden nicht, wie aus dem Fernsehen gewohnt, auf 50 Meter sondern nur auf 10 Meter mit dem Luftgewehr schießen. Für die Zuschauer an der

Strecke und am Nordic Center Notschrei ein intensives Sporterlebnis. Somit dreht sich nun an den kommenden beiden Wochenenden am Notschrei alles um Biathlon.

Auch hier sind mit Nils Gutmann, Jannis Dold, Finn Zurnieden und Miriam Asal Sportler/innen aus der Region Aspiranten auf den Sieg. Start ist an den beiden Wettkampftagen jeweils um 10.00 Uhr.

Der Skiclub Todtnau freut sich über zahlreiche Fans im Stadion und an der Strecke. Auch wäre es schön, wenn sich viele Besucher bei der **Siegerehrung am 2. Februar 2019 um 19.00 Uhr** am Rathaus in Todtnau einfinden würden.

Die Siegerehrung zum zweiten Wettkampftag findet am **Sonntag, den 3. Februar 2019** direkt im Anschluss an den Wettkampf im Nordic Center Notschrei statt.

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Riesenslalom in Bernau – Sieg für Leon Thoma

Voll motiviert gingen am Sonntag, den 20. Januar 2019 sieben Läufer/innen des SC Todtnau in Bernau am Hofeck an den Start. Mit über 150 Startern aus der ganzen Region ein großes Rennen, das bestens von der Skizunft Präg organisiert war und pünktlich um 10.00 Uhr startete.

Als erstes fuhr Jonas Dreier für den Skiclub in der Altersklasse U 10 männlich – mit guten Zeiten kämpfte er sich auf den 6. Platz vor. Im stärksten Teilnehmerfeld U12 männlich mit 28 Teilnehmern starteten Tilo Herrmann und Paul Sättele – die beiden landeten im gutem Mittelfeld.

Romi Herrmann schaffte es aufs Treppchen und erfuhr sich einen 2. Platz – ihre Schwester Lina Herrmann kam auf einen guten 4. Platz.

Moritz Mond gab in beiden Durchgängen sein Bestes und kam auf Platz 13 – sein Teamkollege Leon Thoma siegte in der Kategorie U 16 männlich. Mit zwei optimalen Durchgängen ließ er 16 Mitstreiter hinter sich und konnte als Lohn einen Pokal mit nach Hause nehmen. Ein gutes Rennwochenende geht zu Ende – die Läufer/innen freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe.



Rennwochenende am Aftersteiger Skilift

**Aftersteiger Kinderskirennen
am Samstag, den 26. Januar 2019**
Anmeldung ab 12.30 Uhr
Rennbeginn 13.00 Uhr
Siegerehrung im Anschluss am Lift

**Traditionelles Skirennen
am Sonntag, den 27. Januar 2019**
teilnehmen dürfen alle Aftersteiger (auch ehemalige) ab 16 Jahre extra Snowboardwertung
Treffpunkt 12.30 Uhr (bitte pünktlich!)
Siegerehrung: Sonntagabend um 19.30 Uhr in der „Mühle“

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



SC Todtnauberg 1906 e. V. Schneider-Gedächtnis-Skirennen

Achtung wichtige Information für alle Skifreunde! Dieses Jahr wird das Schneider-Gedächtnis-Skirennen am **Sonntag, den 3. Februar 2019** stattfinden. **Startnummern-Ausgabe ist 13.00 Uhr. Start ist um 14.00 Uhr** am Stübenwasenlift in Todtnauberg. Die Siegerehrung mit beliebter Tombola findet gleich im Anschluss statt. Anmeldung und Ausschreibung über www.sc-todtnauberg.de
Wir freuen uns über viele Teilnehmer!



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Nachtrennen in Muggenbrunn

Am Freitag, den 18. Januar 2019 fand der Vielseitigkeitslauf des Skiclubs Muggenbrunn statt. Um 17.00 Uhr gingen bei besten Bedingungen sieben Läufer/innen für den SC Todtnau an den Start. Leon Thoma in der Altersklasse U 16 konnte sich mit seinem 3. Rang eine Platzierung auf dem Podest sichern. Moritz Mond in der gleichen Altersklasse ist leider im ersten Lauf ausgeschieden. Die beiden Mädchen im Team, Lina und Romi Herrmann in der Kategorie U14 weiblich, kamen auf die Plätze 8 und 5. Im stärksten Teilnehmerfeld U 12 männlich mit 22 Startern waren Paul Sättele und Tilo Herrmann im vorderen Drittel mit den Plätzen 6 und 7 vertreten. Der Jüngste im Team, Jonas Dreier, erfuhr sich in der Altersklasse U 10 männlich einen 6. Platz.



Jugend Wir präsentieren die Füchsle Camps!

Vom **5. bis 7. September 2019** findet erneut das „Füchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Im Camp erwartet euch ein tolles Programm: Drei Tage lang Fußball mit lizenzierten Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört! Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com. Das Wichtigste auf einen Blick:

Ort: Sportgelände des SV Todtnau
Datum: 5. – 7. September 2019, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Füchsle-Camp-Trikot, Trinkflasche und hochwertiger Ball. Spätere Einladung zu einem Heimspiel des SC Freiburg.
Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2006 bis 2011
Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.